

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 41 (2014)
Heft: 5

Anhang: Regionalausgabe : Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGIONAL AUSGABE

DEUTSCHLAND

Editorial

«Kantönligeist» in Deutschland? Ja, das scheint es zu geben. Ob ein Schweizer in Deutschland einen Aufenthaltstitel braucht oder nicht, ist offenbar von Bundesland zu Bundesland verschieden. Doch damit nicht genug: Es wird von Ausländeramt zu Ausländeramt anders damit umgegangen, stellte Elisabeth Michel, Präsidentin der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland bei ihrer Recherche beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) kürzlich fest. Die eine Ausländerbehörde stellt einen Aufenthaltstitel aus, eine andere Ausländerbehörde weigert sich. Beide handeln innerhalb ihres Ermessensspielraumes.

■ Was ist ein Aufenthaltstitel? Umgangssprachlich ein Ausländerausweis, den es in Papier- oder in der etwas teureren Plastikkartenversion gibt. Er ersetzt die «Klebeetikette», die früher in den Pass montiert wurde. Dieser Ausweis hat den gros-



MONIKA UWER-ZÜRCHER,
REDAKTION DEUTSCHLAND

sen Vorteil, dass Schweizer, die in Deutschland leben, sich nicht zwingend einen Schweizer Pass zulegen müssen. Die kostengünstigere Identitätskarte reicht jetzt aus, sofern keine Fernreise geplant ist. Der Gang zum Ausländeramt entfällt damit aber nicht. Eine Aufenthaltserlaubnis brauchen Schweizer, die in Deutschland leben trotzdem. Es sei denn, sie seien Doppelbürger.

■ Sie brauchen einen neuen Pass oder eine neue Identitätskarte? Für viele Mitbürger ist die Reise zu ihrer konsularischen Vertretung sehr weit. Unter Umständen muss man dafür gleich zwei Arbeitstage frei nehmen. Hier gibt es eine gute Lösung. Sie können die biometrischen Daten auch während ihrer nächsten Schweizreise oder bei einer anderen Schweizer Vertretung im Ausland erfassen lassen. Ganz wichtig ist, dass Sie den Passantrag vorher bei der schweizerischen Vertretung in Deutschland stellen, wo sie immatrikuliert sind. Das können Sie telefonisch oder via Webseite machen. Man wird Ihnen dort gerne weiterhelfen.

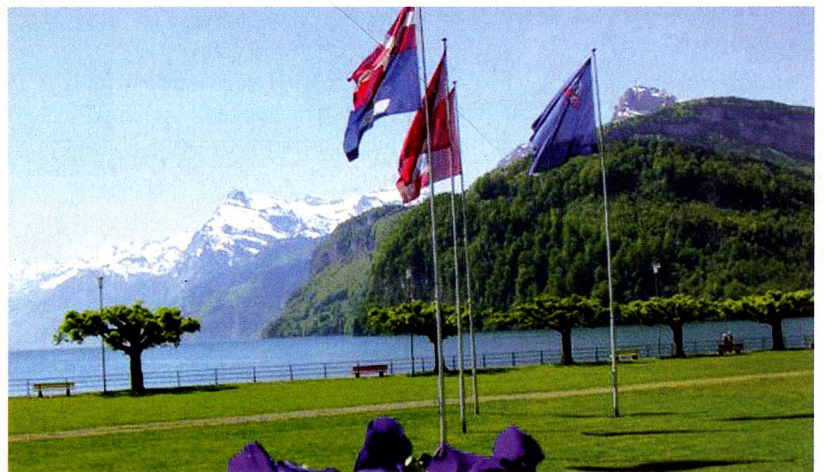
MONIKA UWER-ZÜRCHER

Brunnen: Hilfe für den Auslandschweizerplatz

Es gibt viele Ideen für die Gestaltung des Auslandschweizerplatzes in Brunnen, doch sie scheiterten bisher an den fehlenden Finanzen. Mit Ihrer Spende soll sich das nun ändern.

Der Platz wurde zum 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft in einer beispiellosen Sammelaktion durch Auslandschweizer weltweit und mit Unterstützung der Eidgenossenschaft gekauft. Er bildet den Abschluss des Weges der Schweiz, der rund um den Vierwaldstättersee führt. Jedem Kanton gehört ein Stück des Weges und allen Auslandschweizern zusammen der herrliche Platz am Ende des Weges. Damit gehört jedem Schweizer im Ausland ein kleines Stückchen Grund und Boden in der Schweiz.

Doch unser Eigentum will gepflegt werden, und Pflege kostet Geld – und daran mangelt es der Stiftung Auslandschweizerplatz, dessen Vorsitzender Alex Hauenstein ist. Auch die Gestaltung des Platzes mit einem markanten Symbol scheiterte nicht zuletzt an den fehlenden Finanzen. Wir wollen Sie deshalb um eine Spende bitten. Ihre Spende ist in Deutschland von der Steuer absetzbar. Bitte benutzen Sie



das Konto der ASO-Deutschland: IBAN DE09 4035 1060 0072 9039 25, BIC: WELADEDISTF. Vermerk: Spende für Auslandschweizerplatz. Bitte Namen und Adresse notieren, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zukommen lassen können. Ihre Spende wird ohne jeden Abzug auf das Konto der Stiftung Auslandschweizerplatz überweisen. Herzlichen Dank fürs Mitmachen!

ELISABETH MICHEL, PRÄSIDENTIN DER ASO-DEUTSCHLAND

Der Auslandschweizerplatz am Ufer des Vierwaldstättersees wird auch das Rütli der Fünften Schweiz genannt.

Kulturkalender:

Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung A – Theater T – Konzert K

Berlin

Martin Disler, Malerei (A), bis 1.11., Galerie Buchmann

Roman Signer, Kitfox Experimental, Installation, bis 28.7.2015, KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst

Darmstadt

Max Frisch – Aus dem Berliner Journal, Lesung mit Iris Radisch, 19.10., Stadtkirche

Düsseldorf

Nach Ägypten! Die Reisen von Max Slevogt und Paul Klee (A), bis 4.1., K20

Eberswalde

«Ansichten eines alten Kamels», Michael Stauffer liest aus seinem aktuellen Roman, 22.11.

Hamburg

Simona Deflorin, Malerei (A), bis 31.10., Yoolabs

«Ueli im Glück» (T), 17.10., 14.11., 28.11., 6.12., 30.12., Die 2te Heimat

Frankfurt a.M.

«Bank Banker Bankrott» (T), mit Hans Jörg Frey, 30.10., Die Käs

Frankfurt/Oder

«Ansichten eines alten Kamels»

Michael Stauffer liest aus seinem aktuellen

Roman, 10.12., Stadtbibliothek

Friedrichshafen

Lukas Bärfuss liest aus seinem neuen Roman «Koala», 3.11., Kiesel im k42

Hannover

Simona Deflorin, «Ahn» (A), bis 18.10., Galerie per-seh am Kantplatz

Karlsruhe

«Agnes», Theaterstück nach einem Roman von Peter Stamm, 20.10., Staatstheater

Konstanz

«Die Grenze im Krieg – Der Erste Weltkrieg am Bodensee» (A), bis 30.12., Kulturzentrum am Münster

Klavierduo Petra Ronner Claudia Rüegg (K), mit einer Uraufführung eines Werkes von Hans Koch, K9

Kummerbuben, Rumpelrock aus Bern, 12.12., K9

Konstanz und Lörrach: Gleich zwei Ausstellungen befassen sich mit dem Ersten Weltkrieg und der Situation an der Schweizer Grenze. Im Bild das Schweizer Bataillon 62 am Bodensee.

Lörrach

«Der Erste Weltkrieg – die zerrissene Region» (A), ein Überblick über die Situation im Elsass, in Baden und der Nordwestschweiz während der Kriegsjahre, bis 23.11., Dreiländermuseum

Mainz

«Bank Banker Bankrott» (T), mit Hans Jörg Frey, 4. und 29.10., Unterhaus

München

Stephan Melzl, «Superhero», Malerei (A), bis 6.1., Pinakothek der Moderne

Nagold

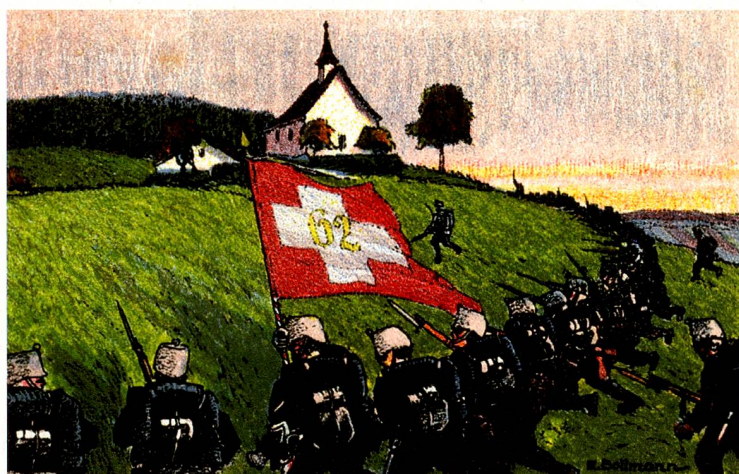
Swiss-German Dixie-Corporation (K), 19.10., Alte Seminarturnhalle

Pforzheim

Max Moor liest aus «Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht», 4.11., Kulturhaus Osterfeld

Stuttgart

Kummerbuben, Rumpelrock aus Bern, 21.11., Laboratorium

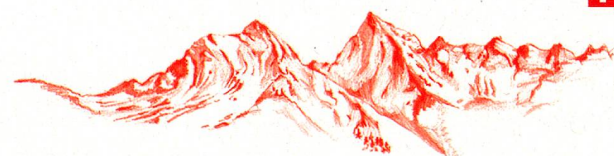


Tourneen von Schweizer Künstlern in Deutschland

Cornelia Bernoulli und Peter Holliger führen ihre Collage «Oh Liebe! Oh Bildung! Die Pestalozzis» am 3.11. in der Seidlvilla in München und am 14.11. in der Evangelischen Akademie Tutzing auf.

Der Stimmenvirtuose Martin O. gastiert am 17.10. in Wolfsburg, am 26.11. in Garching, am 5.12. in Tuttlingen-Möhringen und am 6.12. in Biberach a.d. Riss.

KULTUR AUS
DER SCHWEIZ



www.kultur-schweiz.de

Kulturelle Veranstaltungen mit Schweizer Bezug in Deutschland

«Hildegard lernt fliegen»: Das Jazz-Sextett spielt am 24.10. in Ravensburg, am 26.10. in Hannoversch Münden, am 12.11. in Dresden, am 14.11. in Bielefeld, am 15.11. in Bochum und am 19.11. in Reutlingen auf.

Das Duo «Ohne Rolf» blättert am 22.10. in Rosenheim, am 23.10. in Landshut, am 24.10. in Traunreut, am 25.10. in Landsberg, am 12.11. in Osnabrück, am 13.10. in Bielefeld, am 14.11. in Wilhelmshaven, am 15.10. in Schortens und am 22.10. in Stuttgart in seinen Plakaten.

Sons of Morpheus, die Psychedelic Blues Rock-Band spielt am 18.10. in Ewersbach, am 25.10. in Templin, am 31.10. in Berlin (Comet), am 7.11. in Lübeck, am 13.11. in Reichenbach, am 14.11. in Bad Friedrichshall, am 15.11. in Helbedündorf, am 21.11. in München (Backstage Club) und am 22.11. in Döbeln.

Anna Aaron: Die junge Baslerin Anna Aaron ist mit ihrem neuen Album «NEURO» auf Tour und präsentiert eine eigenwillige Mischung aus Rock und rauem Folk: am 21.10. in Erlangen, am 22.10. in Ingolstadt, am 13.11. in Ulm und am 15.11. in Lörrach.

Schweizer Banken

Ein Konto in der Schweiz zu moderaten Bedingungen für jeden Auslandschweizer und jede Auslandschweizerin – das ist unser Ziel. Um Druck auszuüben, braucht die Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland Erfahrungsberichte. Was haben Sie mit Ihrer Schweizer Bank erlebt?

Der Nationalrat hat sich am 11. September deutlich dafür ausgesprochen, dass PostFinance uns ein Konto nicht verwehren darf. Aber PostFinance deckt nicht alle Bankgeschäfte ab, auf welche die Auslandschweizer angewiesen sind. Auch bleibt offen, ob uns PostFinance nicht mit hohen monatlichen Gebühren rauskicken wird, wie alle anderen Banken es getan haben.

München: Schweizerpsalm auf DVD

Dank dem aussergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagement von Monika Kelling-Frauenlob kann der Schweizer Verein München allen Interessierten eine stimmungsvoll bebilderte DVD mit der Nationalhymne zur Verfügung stellen.

Anlässlich der Konferenz der Auslandschweizerorganisation (ASO) Deutschland in Durbach hat Monika Kelling-Frauenlob, Vorstandsmitglied im Schweizer Verein München und Auslandschweizerin, eine liebevoll zusammengestellte DVD mit dem Schweizerpsalm vorgestellt. Sie hat Melodie und Text mit wunderschönen Schweizer Landschaftsbildern gekonnt kombiniert. Da viele Vereine für diese DVD Interesse zeigten, hat sich Monika Kelling in ehrenamtlicher Arbeit die große Mühe gemacht und die

DVD so überarbeitet, so dass sie nun mit Bildern und Texten in allen vier Landessprachen existiert. Der Schweizer Verein München hat beschlossen, diese DVD jetzt allen Interessenten anzubieten – zum Preis von zwanzig Euro, wobei der Erlös komplett der ASO Deutschland zugute kommt. Um für alle Abspielvarianten gewappnet zu sein, bekommt man automatisch zwei DVDs in den Formaten M4V und AVI.

Richten Sie Ihre Bestellung bitte per Mail an: monika.kelling@schweizervereinmuenchen.de. Sie erhalten Ihre DVD, sobald Ihre Überweisung von zwanzig Euro bei der ASO eingegangen ist. Konto: ASO Deutschland, IBAN DE31 4035 1060 0072 9039 17 – BIC WELADED1STF. Der Schweizer

Die Öffentlichkeit in der Schweiz ist endlich hellhörig geworden, im Laufe des Sommers erschienen diverse Artikel in den Zeitungen. Sogar der Konsumentenschutz schaltete sich ein.

Nun benötigen wir von Ihnen Berichte, wie Ihre Bank mit Ihnen umgegangen ist. Wir werden – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – damit an die Presse gelangen. Nur wenn die Öffentlichkeit in der Schweiz begreift, dass es nicht nur um uns Schweizer im Ausland geht, sondern auch um all jene, die vielleicht demnächst auswandern wollen, können wir auch auf politischer Ebene etwas bewegen. Dass der Bund Möglichkeiten hätte zu intervenieren, wissen wir inzwischen. Bitte melden Sie sich, schicken Sie mir Ihren Bericht per Mail oder per Post (Adresse s. S. VII).

ELISABETH MICHEL, PRÄSIDENTIN DER ASO-DEUTSCHLAND

Verein München übernimmt sämtliche Kosten für die Vervielfältigung der DVD und die Versandkosten und unterstützt so die ASO Deutschland mit dem Erlös.

ADELHEID WÄLTJ

«Trittst im Morgenrot daher»: Seit 1981 beginnt so die offizielle Nationalhymne der Schweiz. Herrliche Landschaftsaufnahmen begleiten den Schweizer Psalm auf dieser DVD.



Grenzach-Wyhlen: In luftiger Höhe

Vier- bis fünfmal im Jahr organisiert die Präsidentin der Schweizerkolonie Grenzach-Wyhlen, Verena Hafner, für die Mitglieder interessante Führungen oder Besichtigungen in der Region.

Im Juli hatten die Mitglieder die Möglichkeit, den Sendeturm St. Chrischona in Bettingen, in einem Vorort von Basel, zu besichtigen. In luftiger Höhe von 150 Meter konnten sie eine Traumaussicht genießen und gleichzeitig viel über analoge und digitale Radio- sowie Fernsehsender, über Richtfunkverbindungen und noch vieles mehr erfahren. Besonders interessant für sie, da sie in der Region Grenzach auch einige Schweizer Radio- und Fernsehsender empfangen können. Diesen Anlass liess man anschliessend bei einem gemütlichen Beisammensein in der nahegelegenen Gartenwirtschaft ausklingen.

Auch die nächste Veranstaltung war etwas Besonderes. Am 6. Oktober konnten die Mitglieder die Hausbrauerei des Hieber Einkaufsmarktes in Lörrach besuchen. Rund eine Stunde besichtigten sie die Bierbrauerei und durften sich dabei umfassend über die Geheimnisse der Herstellung und über verschiedene Bier-Produkte informieren lassen. Nach der Führung kam das Highlight. Bei einem gemütlichen Zusammensein gab es einen guten Schluck Bier samt Bretzel. Ein solches Beisammensein ist für alle Mitglieder immer wieder eine Freude und gibt Gelegenheit wieder einmal alle zu treffen.

Als nächstes steht die Weihnachtsfeier vor der Tür. Die Präsidentin Verena Hafner gibt allen Interessierten dazu gerne weitere Informationen.

RED.

Ulm: Auf den Spuren von Mammut und Höhlenlöwen

Mit 26 Personen besuchte der Schweizer Verein Ulm/Neu-Ulm am Sonntag, den 25. Mai den Archäopark Vogelherd in Niederstotzingen. Als ausgesprochen engagierter Guide liess Landrat i.R. Hermann Mader die Teilnehmenden mit allen Sinnen das Abenteuer Steinzeit erleben. So lernten Kinder wie Erwachsene, wie man früher mit Feuerstein, Zunderpilz, Distelsamen und Heu Feuer machte.

Ein wesentlicher Bestandteil des erst 2013 eröffneten Parks ist der Rundweg. Benannt wurde dieser nach dem Heimatforscher Hermann Mohn, der 1931 die Vogelherdhöhle entdeckte. Hier gibt es vieles zu betrachten. In Ruhe konnte man sich mit Fragen zur Eiszeit beschäftigen. Antworten und Denkanregungen liessen sich auf dem Weg finden sowie Gerüche, Laute, Spuren und Losungen von Tieren. Der ansprechende Park wurde aus EU-Mitteln sowie durch Sponsoren finanziert.

Die Kinder hatten ihre Freude am Speerwerfen auf Mammuts, an der Grillstelle, der Höhle, der Wisbi-Strecke, am Lager der Jäger und am Grabungsfeld.

Die Vogelherdhöhle weist ein reiches Inventar an Steinwerkzeugen, Elfenbein- und Geweihgeräten auf. In den Nachgrabungen kamen zahlreiche Schmuckobjekte und Fragmente von Flöten zu Tage, die mit ihren 42.000 Jahren zu den ältesten der Welt gehören. Das kleine Mammut und

Auf dem Grabungsfeld des Archäoparks in Niederstotzingen konnten sich Gross und Klein selbst versuchen.

den Höhlenlöwen konnten die Besucher in der Schatzkammer bewundern. Vielleicht wird der Vogelherd in Kürze Bestandteil des UNESCO-Welterbes, die Anträge dazu laufen.

Nach einem Mittagessen bestand noch die Möglichkeit zur Besichtigung der Wallfahrtskirche in Stetten mit der Schwarzen Madonna.

ROLAND SCHÜTTER



Stuttgart: Drachenzähmen leicht gemacht

Drachenreiter Hicks jagt auf seinem getreuen Drachen Ohnezahn den wildesten Abenteuern entgegen. Einen spannenden Animationsabenteuer-Film für Kinder und Jugendliche gab es am Kinonachmittag, den die Schweizer Gesellschaft Stuttgart am Samstag, den 26. Juli organisiert hatte. Die sechzehnjährige Janet Ghotoyian berichtet darüber.

Um 15.15 Uhr trafen wir uns vor dem Gloria Kino in Stuttgart, um uns den 3D-Film «Drachenzähmen leicht gemacht 2» anzuschauen. Da uns noch etwas Zeit bis zum Beginn des Films blieb, durften wir als erstes einen Blick hinter die Kulissen der Leinwand werfen. Uns wurde viel Interessantes erklärt, unter anderem auch die Unterschiede zwischen den Kinovorstellungen heute und frü-

her. Danach haben wir ein Eis gegessen. Um 16 Uhr fing der Film an. Dieser gefiel uns sehr, weil er spannend und auch gut gemacht war. Zum Schluss gingen wir gemeinsam in ein Restaurant. Dort haben wir uns Pizza und Pasta schmecken lassen.

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu – Präsident: Alexander Gartmann, Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia» Augsburg – Präsident: Joachim Güller
Tel. 0821/70 99 85, E-Mail: schweizer-verein-augsburg@hotmail.de

FREIBURG i.Br.

Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. – Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42, E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

GRENZACH-WYHLEN

Schweizer Kolonie Grenzach – Präsidentin: Verena Hafner
Tel. 07624/909 774, E-Mail: hafner-pflugli@t-online.de

JESTETTEN

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung
Präsident: Bruno Auf der Maur, Tel. 07745/89 99

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia» Mannheim – Präsident: Peter Bannwart
Tel. 06231/12 23, E-Mail: peter-bannwart@web.de

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V. – Präsidentin: Adelheid Wälti
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32, E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de

NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg – Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Tel. 0911/6 49 46 78, E-Mail: Verena.Fenske@web.de

ORTENAU

Schweizerverein Ortenau – Präsidentin: Silvia Loch-Berger
Tel. 0716/78 61 35 21, E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim – Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66, E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

RAVENSBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg – Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V. – Präsidentin: Ilse Brillinger
Tel. 07123/3 17 04, E-Mail: schweizerverein-reutlingen@web.de

STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart – Präsident: Stephan Schläfli
Tel. 07231/6 26 59, E-Mail: schlaefli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de

Schweizer Schützenverein Stuttgart

Präsident: Marc Schumacher
Tel. 0711/24 63 30, E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub Baden-Württemberg

Präsident: Manfred Rüdissühl, Stellvertreter: Walter Johannes Steyer
E-Mail: info@sdwbw.de

TUTTTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Tuttlingen und Umgebung
Kontaktadresse: Biggy Diener, Tel. 07461/49 10

E-Mail: mail@markusdiener.com

ULM

Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm – Präsidentin: Gabriela Marti
Tel. 0731/5 67 82, E-Mail: Gabriela.marti@web.de

Wiesbaden: Wanderung mit Weinprobe

Wie jedes Jahr fand auch diesmal an Fronleichnam die traditionelle Wanderung des Schweizer Vereins Wiesbaden und Umgebung statt.

«Wir erobern das Gebiet um Hattenheim» stand im Programm. Zusammen mit Generalkonsul Markus Meli und Gattin sowie Gästen von den Schweizer Vereinigungen aus Frankfurt, Darmstadt und Mittelhessen machten sich am 19. Juni über zwanzig fröhliche Wanderer auf den Weg durch die sonnigen Rheingauer Weinberge.

Nach einer entsprechenden Stärkung zur Mittagszeit ging es weiter zum Weingut Hans Lang in Hattenheim, welches im November 2013 von Urban Kaufmann, einem gelernten St. Galler Käser, übernommen worden war. Er ist mit seiner Partnerin Eva Raps seit 2014 das neueste Mitglied des Schweizer Vereins Wiesbaden. Die Wanderer liessen den Tag mit einer Weinprobe ausklingen. Unterdessen hatte die jüngere Generation eine geführte Radtour am Rhein entlang unternommen.

INES & GÜNTER REITZ



Düsseldorf: Gourmetküche mit literarischen Happen

Exquisite Gaumenfreuden und eine amüsante Lesung erwarten Mitglieder und Gäste des Schweizer Vereins Düsseldorf am 14. November. Der Schweizer Gourmet-Koch René Abgottspon und der Journalist und Autor Till Hein werden mit ihren Werken den Teilnehmenden den Abend versüssen.

Im Rheinland begeht man am 11. November das Fest des heiligen Martin. In dieser Zeit ist hier das Gänseessen Brauch. Gans steht notabene auch bei den Düsseldorfer Schweizern auf der Speisekarte.

René Abgottspon, Mitglied des Vereins, hat sich anboten, für den Verein zu kochen. Der Walliser Gourmetkoch lebt seit vierzehn Jahren in Düsseldorf betreibt hier eine Schweizer Kochschule sowie ein Swiss Feinkost Catering.

Der Basler Till Hein wird den Abend mit einer unterhaltsamen Lesung bereichern. Der Journalist und Autor lebt in Berlin und liest aus seinem amüsanten Buch «Der Kreuzberg ruft – Gratwanderungen durch Berlin», das im be.bra-Verlag erschienen ist. Als er von Basel in die ferne Gross-

stadt zog, vermisste er natürlich die Berge. Er erkundete die Berliner Berge mit den eindrucksvoll klingenden Namen wie Kreuzberg (66 Meter ü.N.N.), Teufelsberg, Humboldthöhe, Herzberg und Mörderberg. Hier gibt es sogar Berge, welche die Berliner selbst errichtet haben, lernte er. Er kämpfte sich tapfer durch die Täler und Schluchten der Grossstadt und lässt nun die Zuhörer an seinen Erlebnissen und Beobachtungen teilhaben.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Weiter Informationen gibt die Präsidentin.

ANNE SCHULTE

In Hattenheim wird leckerer Biowein produziert. Die Wanderer bekamen die Gelegenheit ihn zu kosten.

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

AACHEN

Schweizer Club Aachen e.V. – Präsidentin: Marianne Huppenbauer
Tel. 02407/5 73 82 40, E-Mail: info@schweizerclubaachen.de

BAD OENHAUSEN

Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V. – Präsidentin: Ulrike Haltiner
Tel. 05221/1 0280 30, E-Mail: CHVereinOWL@gmx.de

BONN

Schweizerisch-Deutsche Gesellschaft Bonn e.V. – Präsident: Manfred Spengler
Tel. 0228/9 87 55 50, E-Mail: info@sdg-bonn.de

DARMSTADT

Schweizer Gesellschaft Darmstadt e.V. – Präsident: Willi Utzinger
Tel. 06155/82 90 33, E-Mail: Willi.Utzinger@t-online.de

DÜREN

Schweizer Schützenverein Düren – Präsident: Roland Gfeller
Tel. 02446/91 11 00, E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

DÜSSELDORF

Schweizerverein Düsseldorf – Präsidentin: Anne Schulte
Tel. 02102/4 16 12, E-Mail: acgschulte@t-online.de

ESSEN

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V. – Präsident: Frank Wyrsch
Tel. 0208/59 14 69, E-Mail: wyrorsch-sanitaer-heizung@acor.de

FRANKFURT A.M.

Schweizer Gesellschaft Frankfurt – Vize-Präsident: Dr. Jürgen F. Kaufmann
Tel. 069/6 95 97 00, E-Mail: juergen.kaufmann@sgffm.de

Schweizer Schützen Frankfurt – Präsident: Wolfgang Kasper

Tel. 06133/50 93 90, www.schweizer-schuetzen.de

GIESSEN

Schweizerverein Mittelhessen – Präsident: Hans-Peter Schwizer

Tel. 06408/50 19 48, E-Mail: schwizer@swissmail.org

KASSEL

Schweizer Club Kassel – Präsident: Reinhard Süess

Tel./Fax 05662/32 12, E-Mail: r.suess@t-online.de

KOBLENZ

Schweizer Club Rhein-Lahn – Präsident: Bernard Britschgi

Tel. 02621/83 09, E-Mail: bernard.britschgi@gmx.de

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen – Präsidentin: Anneties Lutz-Güpfert
Tel. 06353/31 48, E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de

MÜNSTER

Schweizer Treffen Münster/Westfalen – Präsident: Karl-Heinz Binggeli
Tel. 02554/89 61, E-Mail: khbinggeli@gmx.ch

SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland – Präsidentin: Anna Blass

Tel. 0681/39 73 36

SIEGEN

Schweizer Club Siegen und Umgebung – Präsidentin: Dr. Verena Lüttel

Tel. 0271/8 15 87, E-Mail: verena-luettel@t-online.de

WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung – Präsident: Hugo Bauer

Tel. 0611/7 24 27 50, E-Mail: hugo.bauer@schweizer-verein-wiesbaden.de

Osnabrück: Wo Fische sich wohlfühlen

Der Schweizer Verein Osnabrück lässt sich zu seiner Bundesfeier jedes Jahr etwas Besonderes einfallen. Am 2. August besuchten über dreissig Mitglieder und Freunde die Nordhauser Mühle, die seit 1974 eine hervorragende Fischzucht beherbergt.

Die Nordhauser Mühle wurde bereits 1825 erwähnt und war bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts ein Wassermühlbetrieb. Dann wurde die Mühlentätigkeit wegen der technischen Fortentwicklung eingestellt.

Aufgrund der ausgezeichneten Wasserqualität des Mühlbaches wurde 1974 die Anlage von Familie Schlie erworben und die Fischzucht Nordhauser Mühle gegründet. Heute werden Forellen, Lachsforellen, Hechte, Zander und Karpfen veredelt und vermarktet. Ergänzt wird das Angebot durch Frischlachs aus Irland, Norwegen und Schottland, der selbst geräuchert oder zu Gravedlachs verfeinert wird.

Bei einer zweistündigen Führung vorbei an Fischteichen und Becken lernten über dreissig Landsleute viel über die Bewässerung und Belüftung der Anlage. Besonders beeindruckend war, dass alle Fische, ungeachtet ihrer Grösse, reichlich Platz zum Schwimmen haben und sich offensichtlich wohl fühlen. Trotzdem landeten etliche von ihnen am späten Abend auf dem Grill – vom Hausherrn persönlich mit Gemüse gefüllt und in Folie eingepackt – eine Delikatesse.

ELISABETH MICHEL

Aachen: Fröhlicher Start ins neue Jahr

Am Samstag, den 10. Januar 2015 startet der Schweizer Club Aachen in Düren mit der Neujahrsfeier ins neue Jahr. Wir treffen uns zum Mittagessen und verbringen den Nachmittag mit Spiel, Kuchen und Spass. Nähere Informationen gibt es ab Dezember unter info@schweizerclubaachen.de.

Es können sich bei unseren Veranstaltungen nicht nur Mitglieder beteiligen, sondern auch Gäste mit und ohne Schweizer Pass.

MARIANNE HUPPENBAUER



Idyllisch gelegen: Die Fischteiche an der Nordhauser Mühle

AGENDA DES SCHWEIZER VEREINS OSNABRÜCK

«Essig & Öl» am 4. November: Wir lernen mit Ölen und Essigen umgehen und machen viele verschiedene Dressings. Im Anschluss verspeisen wir, was wir angerichtet haben. Infos und Anmeldung bei Elisabeth Michel. Kosten pro Person 25 Euro.

Ohne Rolf, das besondere Duo aus der Schweiz, das sich bloss schriftlich unterhält, gastiert am 12. November in der Lagerhalle Osnabrück.

Hannover: Jazz im Schloss Glücksmusik für wache Hörer

Einen ganz besonderen Jazzabend erlebte die Deutsch-Schweizerische Gesellschaft Hannover in Schloss Landestrost in Neustadt am Rübenberge.

Der grosse, repräsentative Konzertsaal, der mit einem legendären Konzertflügel ausgestattet ist, bot den Rahmen für eine Veranstaltung, für die die Gesellschaft einige Eintrittskarten reservieren konnte. Eingestimmt haben sich die Mitglieder bei einem

edlen Tropfen Wein mit Elsässer Flammkuchen bei «Pius», einer gemütlichen kleinen Weingaststätte unweit des Schlosses.

Was stand auf dem Konzertprogramm? Swingender Jazz von den Zwanzigern bis in die Fünfziger, von New Orleans Ragtime, Harlem Stride und Swing bis zum frühen Bebop. Mit der ungewöhnlichen Besetzung von zwei Bläsern, Schlagzeug und Piano bot das Quartett «Echoes Of Swing» eine Qualität, die ihresgleichen sucht. Chris Hopkins (Saxophon), Colin Dawson

(Trompete/Gesang), Bernd Lhotzky (Piano) und Oliver Mewes (Schlagzeug) hatten ihr abwechslungsreiches Repertoire gekonnt aufbereitet und spickten es mit humorvoller Moderation. Dass die vier sympathischen Musiker nicht nur das Publikum zu begeistern wussten sondern auch die Fachwelt, bestätigen die Auszeichnungen, die sie für ihr aktuelles Album «Message from Mars» erhalten hatten. Kurz nach dessen Erscheinen erhielten sie den «Prix de l'Academie du Jazz» und hierzulande die Auszeichnung der «Deutschen Schallplattenkritik».

KARIN SPRENGEL

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZERISCHEN BOTSCHAFT BERLIN

BERLIN

Schweizerverein Berlin – Präsident: Matthias Zimmermann
Tel. 030/44 04 82 00, E-Mail: m.zimmermann@schweizer-verein-berlin.de
Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.

Präsidentin: Trudy Brun-Walz
Tel.: 030/4 02 56 59, E-Mail: t.brun-walz@gmx.de

BRAUNSCHWEIG

Schweizer Verein Braunschweig – Präsidentin: Alice Schneider
Tel./Fax 0531/51 37 95, E-Mail: horstalice@yahoo.de

BREMEN

Schweizer Verein «Rüttli» Bremen – Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm
Tel. 0421/3 46 91 57, E-Mail: helen.wischhusen@web.de

DRESDEN

Schweizer Verein Dresden – Präsidentin: Silvia Tröster
Tel.: 0351/2 51 58 76, E-Mail: info@troester-tours.de
Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. – Präsident: Björn-Markus Bennert
Tel. 0351/3 18 81 21, E-Mail: bennert@sdwc.de

HAMBURG

Schweizer Verein «Helvetia» – Präsidentin: Vreni Stebner
Tel. 040/64 49 29 70, E-Mail: e.v.stebner@t-online.de

HANNOVER

Schweizer Verein Hannover – Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15, E-Mail: schweizerverein-hd@web.de

Deutsch-Schweizerische Gesellschaft Hannover e.V. – Präsident: Roger Ahrens
Tel. 0511/52 48 95-15, E-Mail: dsg@ahrensgrabenhorst.de

LEIPZIG

Schweizer Club Leipzig u. Umgebung – Präsident: Dr. Rudolf Schlatter
Tel. 0341/ 4 41 22 04, E-Mail: bea.schlatter@web.de

OSNABRÜCK

Schweizer Verein Osnabrück e.V. – Präsidentin: Elisabeth Michel
Tel. 0541/4 83 36, E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schweizer Verein Schleswig-Holstein – Präsident: Hans Vahlbruch
Tel. 04621/3 37 70, E-Mail: ANMAHAVA@gmx.de

Berlin: Abstieg in die Unterwelt

Bekanntlich bauten die Berliner ihre Berge selber. Das gilt auch die 85 Meter ü.M. hohe Erhebung im Humboldthain. Achtzehn Mutige – Mitglieder des Schweizer Vereins Berlin samt Freunden – kletterten mit Helmen bewehrt am 7. September in die unergründliche Tiefe des Berges.

Unter der Humboldthöhe, einem Berg aus Trümmern, befinden sich noch die monumentalen Reste eines ehemaligen Flakturms, der nicht vollständig gesprengt werden konnte. Angela Schulze, Vorstandsmitglied des Schweizer Vereins, war es gelungen, den Vorsitzenden der «Berliner Unterwelten e.V.» Dietmar Arnold persönlich für die Führung zu gewinnen. Der Experte für das unterirdische Berlin erläuterte auf dem abenteuerlichen Rundgang anhand von Schautafeln die Geschichte des Bauwerks.

Nachdem 1940 erste Bomben auf Berlin gefallen waren, wurde auf persönlichen Befehl von Adolf Hitler mit der Planung des Luftwehrturms begonnen. Nach Hitlers eigenhändiger Entwurfszeichnung entstand im Humboldthain ein Betonklotz, der sich mit ca. 70 mal 70 Metern Seitenlänge und einer Höhe von rund 42 Metern monströs von seiner Umgebung abhob. Vorwiegend sowjetische Kriegsgefangene verarbeiteten Tag und Nacht insgesamt 120.000 Kubikmeter Beton. Ab 1942 standen auf dem meterdicken Stahlbetondach schwere Flakgeschütze, die Berlin gegen Bombenangriffe schützen sollten.



Abenteuer in der Tiefe des Berges: Im ehemaligen Flakturm im Humboldthain ist Gruseln inklusive.



Später fanden in den sieben Geschossen tausende Zivilisten bei Bombenangriffen Schutz. Im letzten Kriegsjahr bedienten 168 hoch ambitionierte 15- bis 16-jährige Oberschüler als Luftwaffenhelfer die Geschütze, die von einem weiter südlich stehenden Leitturm aus gesteuert wurden. Als im März 1945 britische Bomben die beiden im Boden verlegten Leitungen zwischen Leitturm und Flakturm getroffen wurden, waren die Geschütze mit einem Mal unbrauchbar.

Gar mulmig wurde es dem einen oder anderen Besucher, wenn er in die schier unendlich scheinenden Tiefen des Baus schaute oder die schiefe Treppe bestieg. Ganz zu schweigen von den teilweise allzu brüchig wirkenden, schiefen Wänden, aus denen Armierungseisen ragten.

Berlin: Schweizer in der Märkischen Schweiz 79 Schweizer Rentner folgten am 22. Juli der Einladung der Schweizerischen Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin zu einer Busfahrt in die Märkische Schweiz. Bei herrlichem Sommerwetter wurde Schloss Neuhausen (Bild) samt Schinkelkirche besichtigt und in Buckow, der Perle der Märkischen Schweiz, Station gemacht.

Die Weihnachtsfeier findet am Donnerstag, den 4. Dezember im Johannesstift statt. Einladungen folgen.

TRUDY BRUN-WALZ

Im Winter gibt es keine Führungen durch den Betonbunker. Dann überlassen die Führer der Berliner Unterwelten das Terrain den unzähligen Fledermäusen, die hier bei konstanten acht Grad und der hohen Luftfeuchtigkeit ihren Winterschlaf geniessen. Die vorkragende Nordwand des Turmes wird heute übrigens vom Berliner Alpenverein – einen solchen gibt es tatsächlich – als Trainingswand genutzt.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

AGENDA

Samstag, den 22. November: Raclette-Essen im Artenschutztheater

Der Schweizer Schriftsteller Martin Carl Mächler und sein Neffe Markus Stadelmann präsentieren an diesem Abend ihr aktuelles Programm «Et cetera p. p.». Ob witzig, zum Nachdenken oder trivial – die Texte sind vom und für das Leben geschrieben und passen in jede Lebenslage.

Weihnachtsfeier am Freitag, den 12. Dezember

Weitere Informationen erteilt Präsident Matthias Zimmermann.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND: Die Adressen der Schweizer Botschaft und der Generalkonsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch

→ Klick aufs Menü «Vertretungen»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF:

Monika Uwer-Zürcher, 03379 / 37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de

Nächste Regionalausgaben 2015

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/15	15.12.2014	28.01.2015
2/15	16.02.2015	30.03.2015
3/15	13.04.2015	27.05.2015
5/15	03.07.2015	02.09.2015

Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Präsidentin: Elisabeth Michel, Max-Reger-Strasse 31, 49076 Osnabrück
Tel. 0541/4 83 36, www.ASO-Deutschland.de
E-Mail: elisabeth.michel@osn-net.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

